

John H. Herz

Leben und Denken
zwischen Idealismus und Realismus,
Deutschland und Amerika



Jana Puglierin

335 S. 2011

Print: (978-3-428-13356-7) € 48,-

E-Book: (978-3-428-53356-5) € 44,-

Print & E-Book: (978-3-428-83356-6) € 58,-



Die intellektuelle Biographie widmet sich Leben und Werk des deutsch-amerikanischen Politikwissenschaftlers John H. Herz. Als Hans Hermann Herz 1908 in Düsseldorf geboren, emigrierte der Deutsche jüdischen Glaubens 1938 in die Vereinigten Staaten, wo er zu einem führenden Gelehrten seiner Zeit wurde. Er gilt als einer der Gründungsväter des Realismus; seine Veröffentlichungen zählen bis heute zu Schlüsseltexten der IB-Theorie. Die Untersuchung nähert sich Herz auf drei Ebenen: Auf der biographischen Ebene widmet sie sich dem Mann hinter dem Werk. Auf der zeitgeschichtlichen Ebene untersucht sie den Einfluss, den die Weltereignisse im letzten Jahrhundert auf die Entwicklung seines Denkens genommen haben. Auf der theoretischen Ebene steht das Werk im Vordergrund; dabei wird die Rolle analysiert, die Herz innerhalb der Theorieentwicklung der Disziplin gespielt hat, und versucht, sein Denken zu kategorisieren.

Inhaltsübersicht

A. Einleitung	9
Relevanz, Ziel und Methode der Arbeit — Begriffsklärung — Aufbau der Arbeit — Literatur	
B. Ein Weltbild entsteht: Kindheit und Jugend (1908 – 1929)	26
C. Die rechtswissenschaftlichen Grundlagen des Herzschen Denkens (1929 – 1931)	35
Kelsens Lehre im Spiegel der Weimarer Staatslehre — Herz' Auseinandersetzung mit Kelsen	
D. Wandern zwischen den Welten (1931 – 1952)	71
Eine Welt geht unter (1931 – 1935) — Der Weg ins Exil: Genf (1935 – 1938) — „Becoming an American“ (1938 – 1943) — <i>Vita Contemplativa</i> und <i>Vita Activa</i> in Washington (1941 – 1952) — Zweierlei Heimat	
E. Auf der Suche nach einem liberalen Realismus	154
Der Wissenschaftler als Korrektiv — Kernthesen von <i>Political Realism and Political Idealism</i> — „Sicherheitsdilemma“ und „Realliberalismus“ in der Rezeption	
F. Vom „Realliberalismus“ zum „Universalismus“	208
„Territorialität“ als zentraler Bestimmungsfaktor des Westfä- lischen Staatensystems — Wandel der Ausgangslage durch Atomwaffen und Bipolarität — Das Sicherheitsdilemma im Atomzeitalter — Eine neue Theorie der Internationalen Be- ziehungen für das Atomzeitalter — „The Territorial State Re- visited“	
G. Die Wissenschaft vom Überleben	251
Persönliches Leben und Überleben — Internationale Politik im Technologiezeitalter — Wahrnehmung, Weltbilder und „Survival Research“	
H. John H. Herz und die „Zeitenwende“ von 1989/90	278
I. Schlussbetrachtung	292
Literaturverzeichnis, Personenregister	307

Bestellungen können an jede Buchhandlung oder direkt an den Verlag gerichtet werden.
E-Books für den Privatgebrauch finden Sie zum Sofort-Download auf unserer Website;
eine Nutzung für Institutionen ist über unsere eLibrary möglich.

Duncker & Humblot GmbH · Berlin

Postfach 41 03 29 · D-12113 Berlin · Telefax (0 30) 79 00 06 31
Internet: www.duncker-humblot.de